

Die Fliege gehdrt zu den haarigen oder borstigen Arten der Gattung Musca, und auch zu der Art, die man blow-fly nennt.¹⁸⁾ Sie legt ihre Eyer auf frisches und faules thierisches Fleisch. Ihre Flügel sind durchsichtig, der Unterleib dunkelgrün, größer als an der gewöhnlichen Hausfliege. In unseren Gegenden ist sie in den Monaten Julius, August und September die häufigste Fliege, und den Pferden, Ochsen und andern Thieren sehr lästig.

Dies ist Alles, was ich in Bezug auf die Ursache des Mutterkornes beobachtete, inwiefern es geeignet ist eine, der hierüber aufgestellten, Theorien zu beweisen oder zu widerlegen, überlasse ich der Entscheidung anderer.

Zum Schlusse halte ich es für passend noch eine Thatsache anzugeben, welche auf die Wirkung Bezug hat, die das Mutterkorn auf die Gesundheit der Pflanze, auf welcher es sich befindet, ausübt. Ich konnte nie finden, daß der Halm durch das Mutterkorn auch nur im Mindesten angegriffen wurde; allein beständig fand ich, daß in einer Aehre, in welcher sich 8 — 10 Kerne von Mutterkorn befanden, kein gesunder oder vollkommener Koken-Kern zu finden war. In solchen Fällen scheint es, daß alle Nahrung, welche der Halm bedarf, von dem Mutterkorn verzehrt wird, und daß der Koken sehr mißrath.

Die Größe des Mutterkornes steht gewöhnlich mit der Zahl der in einer Aehre enthaltenen Körner im Verhältnisse. Findet sich nur Ein Mutterkorn-Kern in einer Koken-Aehre, so hat er gewöhnlich 10 — 14 Linien in der Länge, und 3 — 4 Linien im Durchmesser; befinden sich aber 25 — 30 Körner in einer Aehre, was nicht selten der Fall ist, so sind die Dimensionen derselben verhältnißmäßig kleiner, und sie sind oft nicht größer, als der gesunde Koken.

¹⁸⁾ Ob diese americanische Schmeißfliege die europäische Species ist?

A. d. Ueb.